## Sprüche über Geld und Reichtum

Lieber Gott, gib mir Geld, dass ich gut leben kann in deiner / dieser Welt!

Geld ist besser als Armut.

Ohne Geld bist du der letzte Arsch auf dieser Welt.

Wer über viel Geld verfügt, der kann es sich leisten, es zu verachten.

Seelig sind die, die da reich sind, denn ihnen gehört die Welt.

Geld arbeitet allemal besser als Hirn und Hand.

Lieber reich und gesund, als arm und krank.

Armut ist eine Krankheit, die man mit Geld heilen kann.

Wer was hat, der ist was. Wer nichts hat, der ist nichts.

Reich und arm sind ein Gegensatz wie weiß und schwarz.

Mit Geld kann man sich schöne Dinge kaufen.

Auch wenn Geld vielleicht nicht glücklich macht, so kann man aber auf jeden Fall zwischen Aufstehen und Schlafengehen machen, was einem gefällt.

Geld ist nicht verdorben. Der Mensch ist verdorben, weil Geld in ihm die Verdorbenheit weckt.

Wer Geld hat, der kann sich auch was leisten.

Sparen kann man nur das, was nach allen Ausgaben übrig bleibt.

Reichtum verbessert das Leben ungemein.

Der dumme Mensch arbeitet. Der intelligente Mensch lässt arbeiten.

Der Philosoph sagt: „Die Reichen sind arm, weil sie vom Geld abhängig sind.“ Daran erkennt man: Philosophen sind in Wirklichkeit Neider.

Geld kann zu einer harten Prüfung des eigenen Charakters werden.

Wer reich ist, der braucht keine Bildung.

Für Geld tun viele Menschen alles.

Geld ist das Mittel zur Freiheit.

Reichtum kann auch zur Knechtschaft werden.
Armut ist es auf jeden Fall.

Wer genug Knete hat, der bekommt jeden weich.

Reichtum ist, wenn man sich das kaufen kann, was man will.

Man kann auch arm sein mit viel Geld.

Nicht Geld regiert die Welt, sondern wer das Geld hat, der regiert sie.

Wer reich ist, der kann faul sein.

Allein Reichtum und Geld gibt eurem Leben Sinn und Inhalt. Arbeitet deshalb immer selbstlos und beharrlich, ideentreu und ergeben für euer plutokratisches Regierungssystem.

Je mehr Millionäre, desto sicherer das System der Macht.

Die Plutokratie ist an sich unsterblich. Sie beherrscht die Welt.

Die Reichen sind Plutokraten.

In einer Plutokratie herrschen die Reichen. Sie haben die politische Kontrolle und den Einfluss über das Regierungsgeschehen und die Macht über alle politischen Personen in der Regierung, die in einer Plutokratie nur Marionetten der Reichen und Mächtigen sind.

Genug ist mir zu wenig.

Geld macht auf jeden Fall nicht unglücklich.

(c)Heiwahoe

**© ()Heiwahoe**

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk